

[Schmyhal gab eine Erklärung zur Mobilisierung ab](#)

20.03.2024

Der ukrainische Ministerpräsident Denys Schmyhal hat gesagt, dass es im Moment keine Notwendigkeit gibt, 500.000 Ukrainer für die ukrainischen Streitkräfte zu mobilisieren. Dies sagte er in einem Interview mit Bloomberg.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Ministerpräsident Denys Schmyhal hat gesagt, dass es im Moment keine Notwendigkeit gibt, 500.000 Ukrainer für die ukrainischen Streitkräfte zu mobilisieren. Dies sagte er in einem Interview mit Bloomberg.

Dem Ministerpräsident zufolge hat die Bewertung ergeben, dass eine Mobilisierung in diesem Umfang angesichts der Rotationen an der Front und der Ankunft von Waffen nicht notwendig ist.

„Wir werden den Kampf fortsetzen, wenn wir von unseren Partnern mit Artilleriegranaten, Lang- und Mittelstreckenraketen unterstützt werden“, sagte Schmyhal.

Erinnern Sie sich, das neue Mobilisierungsgesetz, über das das Parlament am 31. März abstimmen soll, soll den Rechtsrahmen des Landes am Vorabend der erwarteten Rekrutierungswelle in diesem Jahr aktualisieren, bei der bis zu 500 Tausend Menschen einberufen werden könnten. Es wird davon ausgegangen, dass 330.000 Personen das Militärpersonal an der Front ersetzen werden, das rotiert werden muss.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 173

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.